

# **Länderlexikon Polen**

Studentisches Projekt im Rahmen des dritten Semesters im  
Fach

Bibliotheks- und Informationswesen an der Hochschule für den  
öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Archiv- und  
Bibliothekswesen

Von Chris Becker

Abgabe am: 21.01.2021

## 1. Grundlegendes<sup>1</sup>

Der Staat Polen besitzt laut dem demografischen Bericht des statistischen Zentralamtes vom 30. Juni. 2020 37.958.138 Einwohner, bei sinkender Bevölkerungstendenz. Das jährliche pro-Kopf BIP in Polen beträgt 15.600,66 USD.<sup>2</sup>

Polen ist mit einer Größe von 312.696 qm etwa 40.000 qm kleiner als Deutschland und die Bevölkerungsdichte beträgt 123 Einwohner pro km<sup>2</sup>, was die Hälfte der Bevölkerungsdichte von Deutschland ausmacht. Die Amtssprache ist Polnisch, die Hauptstadt Warschau und die offizielle Währung der Złoty. Aufgrund historischer Begebenheiten ist Polen föderalistisch in Woiwodschaften (entspricht einem Bundesland) und Powiate (entspricht einem Landkreis) aufgegliedert. Es herrscht in Polen im Gegensatz zu Deutschland kein Bildungsföderalismus und Polen ist eine semi-präsidentiale Demokratie.

Derzeit führt die rechtspopulistisch/christlich-identitäre Partei Recht und Gerechtigkeit (Prawo i Sprawiedliwość) eine konservative Koalition im polnischen Parlament, welche die Regierung bildet. Die parlamentarische Opposition bildet u.a. das liberal-konservative Bündnis Koalicja Obywatelska und das linke Bündnis Lewica.

Die polnischen Bibliotheken sind durch verschiedene Gesetze in ihren Aufgaben gefestigt. Das allgemeine Bibliotheksgesetz wurde am 27.5.1997 erlassen.<sup>3</sup> Es definiert die Aufgaben der Bibliotheken in Polen und bestimmt u.a. einen Rat für die Nationalbibliothek (Rada ds. Narodowego Bibliotecznego), der für den Minister für Kultur und Nationalerbe arbeitet. Bei diesem Rat können Bibliotheksorganisationen Stellungnahmen abgeben, welche der Minister für Kultur

---

<sup>1</sup>Obwohl die geschichtliche Entwicklung der polnischen Demokratie nach dem Fall des Eisernen Vorhangs hochinteressant ist - insbesondere für die Liberalisierung Polens und seiner Bibliotheken - ist für einen geschichtlichen Abriss in dieser Arbeit nicht genug Platz. Für genauere Informationen zu diesem Thema wird deshalb auf „Modern Libraries and Librarianship in Poland“, Altenberger, Alicja; Kocjowa, Maria, Krakau 1995 verwiesen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

<sup>2</sup>In Deutschland liegt das pro Kopf BIP bei 46.473 USD. (Stand 2.11.2020)

Die Lebenserwartung von Neugeborenen im Jahr 2019 liegt bei 78 Jahren und unterscheidet sich nicht gravierend von der durchschnittlichen Lebenserwartung Neugeborener in der EU im Jahr 2019, welche um ca. 2 Jahre höher ist. Im Jahr 2018 gab es 5.953.120 registrierte Bibliotheksnutzer in Polen.

Weitere geografische oder geschlechterspezifische Unterschiede der Lebenserwartung werden in dieser Arbeit nicht berücksichtigt, da dies zu tief in demographische Fragestellungen führen würde und so vom Hauptthema der Bibliotheken Polens ablenkt.)

<sup>3</sup> <https://www.lexlege.pl/ustawa-o-bibliotekach/%20> (Stand 31.10.2020)

und Nationalerbe dann im Ministerrat der polnischen Regierung in eine Gesetzesinitiative umwandeln kann. Das polnische Bibliotheksgesetz definiert außerdem die Medieneinheiten der Bibliothek, regelt den Export von Bibliotheksgütern und verschiedene Modalitäten zur Erhebung von Bibliotheksgebühren. Es erklärt die wichtigsten Bibliothekstypen und legt deren Aufgaben fest. In dem allgemeinen Bibliotheksgesetz wird außerdem das polnische Bibliotheksnetzwerk definiert. Das Bibliotheksnetzwerk sorgt u.a. für das kooperative Sammeln, Verarbeiten, Speichern und Teilen von Medieneinheiten, hilft bei der bibliografischen und dokumentarischen Aufarbeitung von Informationen, unterstützt Forschungsaktivitäten, die Fortbildung von Bibliotheksmitarbeitern und Mitarbeiterinnen und sorgt für einen Austausch zwischen Bibliotheken.<sup>4</sup>

Andere Gesetze unterstützen das allgemeine Bibliotheksgesetz. Schulbibliotheken werden durch Artikel 22 des Bildungsgesetzes von 1991 juristisch definiert, wissenschaftliche Bibliotheken durch Artikel 49.1. des Gesetzes der höheren Bildung und öffentliche Bibliotheken durch das Gesetz zur Durchführung und Organisation kultureller Angelegenheiten. Bibliotheken werden aus dem Budget der zuständigen Woiwodschaft finanziert. Eine Ausnahme machen die Nationalbibliothek, Zentralbibliotheken sowie Spezial- und Fachbibliotheken aus, deren Budget von der Regierung der Dritten Polnischen Republik festgelegt wird. Zu den staatlich finanzierten Bibliotheken gehören auch Militär-, Gefängnis- und Forschungsbibliotheken sowie die Bibliotheken der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Universitätsbibliotheken gehören zu den wissenschaftlichen Bibliotheken und werden so vom Staat budgetiert.<sup>5</sup>

Polnische Bibliotheken profitieren auch von der EU-Gesetzgebung, beispielsweise der Richtlinie 2012/28/EU zu verwaisten Werken, welche am 20.11.2015 in einem polnischen Urheberrechtsgesetz umgesetzt wurde.

Bibliotheken machten im Jahr 2017 84% aller kulturellen Institutionen aus. Polen war bisher drei Mal Gastgeber der IFLA-Konferenz: 1939, 1959 und 2017.

---

<sup>4</sup>Näheres zum Inhalt des Bibliotheksgesetz Polens und seiner Geschichte findet man in der Dissertation von Ursula Bödecker aus dem Jahr 2017, [https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19593/dissertation\\_boedecker\\_ursula.pdf?sequence=3&isAllowed=y](https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19593/dissertation_boedecker_ursula.pdf?sequence=3&isAllowed=y) (Stand 1.11.2020)

<sup>5</sup>Übersetzungen der jeweiligen polnischen Gesetze ins Englische sind auf dieser Projektseite des Europäischen Hochschulinstituts zu finden: <https://www.eui.eu/Projects/InternationalArtHeritageLaw/Poland> (Stand 31.10.2020)

## **2. Typologie**

### **Öffentliche Bibliotheken**

Laut der polnischen Nationalbibliothek gab es im Jahr 2018 insgesamt 2611 öffentliche Büchereien in Polen mit 5314 angegliederten Zweigbibliotheken. Zum Teil sind öffentliche Bibliotheken in Polen stark mit der restlichen Infrastruktur vernetzt, so nutzen z.B. 1385 der öffentlichen Bibliotheken Bauten einer anderen kulturellen Institution und 73 dieser sind direkt in Schulen verortet. Die meisten öffentlichen Bibliotheken in Polen sind nur unter der Woche geöffnet und schließen vor 16 Uhr. An öffentlichen polnischen Bibliotheken sind insgesamt 18.290 Personen beschäftigt, die im Jahr insgesamt 246.878 Stunden weitergebildet werden. Ca. 82% aller öffentlichen Bibliotheken sind im ländlichen Raum verortet. Der Bestandsanteil der ländlichen Bibliotheken am gesamten Bestand aller öffentlichen Bibliotheken beträgt 39%, der gesamte Bestand der öffentlichen Bibliotheken in Polen beträgt 128.357.077 Medieneinheiten. Im Jahr 2017 waren 40% aller öffentlichen Bibliotheken behindertengerecht ausgestattet. Öffentliche Bibliotheken waren im selben Jahr durchschnittlich 33 Stunden in der Woche geöffnet.

### **Wissenschaftliche Bibliotheken**

Nach dem Bibliotheksgesetz gehören zu den wissenschaftlichen Bibliotheken die Nationalbibliothek, Universitätsbibliotheken und Bibliotheken der Polnischen Akademie der Wissenschaften.

Andere Bibliotheken können auch vom Minister für Kultur und Nationalerbe zu wissenschaftlichen Bibliotheken designiert werden, wenn sie eine spezialisierte Sammlung in einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Disziplin aufweisen, die für die Forschung genutzt wird. Solche Bibliotheken müssen zusätzlich entweder ausgebildete Bibliothekare oder Wissenschaftler einstellen und außerdem eine IT-Ausstattung besitzen, die wissenschaftliche Aktivitäten ermöglicht. Sobald eine Bibliothek als wissenschaftliche Bibliothek anerkannt wurde, kann sie von verschiedenen Zuschüssen profitieren und wird in der Budgetzuteilung bevorzugt. Im Jahr 2017 waren 73% aller wissenschaftlichen Bibliotheken behindertengerecht

ausgestattet. Wissenschaftliche Bibliotheken waren im selben Jahr 36 Stunden in der Woche geöffnet.

### **Sonstige Bibliothekstypen**

Weitere Bibliothekstypen in Polen umfassen die pädagogischen Büchereien, welche sich an Lehrer, Erzieher und Studenten von pädagogischen Fächern richten, kirchliche Bibliotheken, die von der katholischen Kirche betrieben werden, Militärbibliotheken, Gefängnisbibliotheken, Ministerialbibliotheken und andere.

Schulbibliotheken sind in Polen mit 21.212 Büchereien (Stand 2017) die am meisten vertretenen bibliothekarischen Institutionen in Polen.

### **Nationalbibliothek in Warschau - Biblioteka Narodowa w Warszawie**

Die Mission der polnischen Nationalbibliothek ist es, das nationale Erbe zu schützen, indem sie Medieneinheiten erwirbt, speichert und dauerhaft archiviert. Sie hält das Pflichtexemplarrecht für ganz Polen inne und gilt als Hauptarchiv der gesamten polnischen Literaturproduktion. Zusätzlich wirkt sie als nationale bibliografische Agentur. Im Jahr 2015 betrug die Sammlung der Nationalbibliothek 8.946.146 Medieneinheiten bei 194.467 Neuerwerbungen. Zusätzlich erhält die Nationalbibliothek jährlich ca. 200.000 Pflichtablieferungen. Die Nationalbibliothek beschäftigte im selben Jahr 805 Mitarbeiter.

### **3. Stowarzyszenie Bibliotekarzy Polskich und deutsch-polnische Kooperationen**

Die Vereinigung polnischer Bibliothekare (Stowarzyszenie Bibliotekarzy Polskich) bezeichnet sich als Organisation, die eine essenzielle Rolle spielt im Aufbauen und Erhalten von Kooperationen, dem Ausbilden von neuen Bibliothekaren und im Entfalten einer professionellen Identität des bibliothekarischen Berufstands. Sie benennt sich als wichtigster Verleger von Bibliotheks- und Informationsmaterialien und gibt jedes Jahr ein Jahrbuch zum Bibliotheks- und Informationswesen in Polen heraus. Zusätzlich entwickelt die Vereinigung polnischer Bibliothekare Strategiepapiere, welche in der vernetzten Umgebung der polnischen Bibliotheken umgesetzt werden sollen. Die PLA ist ein Mitglied der IFLA, der IAML, LIBER und EBLIDA.

Neben den Kooperationen der PLA war auch die Nationalbibliothek Polens an mehreren internationalen Projekten beteiligt, wie beispielsweise an der

„Europeana“, dem „TELplus“-Projekt und dem „International Internet Preservation Consortium“. Die Nationalbibliothek ist Mitglied der IFLA, der Conference of European National Librarians (CENL), der „Bibliographical Society“ und vielen anderen internationalen Organisationen. Die Nationalbibliothek sucht Polonicas in ausländischen Bibliotheken und führt sie in kooperativen Projekten physisch zurück nach Polen. Auch eine Rückführung der im Zweiten Weltkrieg verlorenen Bestände der ehemaligen preußischen Staatsbibliothek fand statt.

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit leistet viel im Sinne der deutsch-polnischen Freundschaft und einer internationalen bibliothekarischen Zusammenarbeit. So beteiligte sie sich zusammen mit der Nationalbibliothek Polens, der Universitätsbibliothek Breslau und der Robert Bosch Stiftung Stuttgart an dem Projekt „Mikroverfilmung von Schriftdenkmälern im Schnittfeld polnischer und deutscher Kultur“ im Jahr 2002, durch das 45.592 Einzelobjekte aus historischem polnischem Bestand auf Mikrofilm übertragen werden konnten.

Als weiteres kooperatives Projekt war das „Deutsch-Polnische Dokumentations- und Medienzentrum“ zu nennen, welches von 2002-2007 Informationen und Literatur zum Thema deutsch-polnischer Beziehungen sammelte und teilweise durch das EU-Förderprogramm INTERREG III unterstützt wurde.

Im polnischen Verbundkatalog NUKAT kooperieren derzeit 175 polnische Bibliotheken und er verzeichnete am 10.11.2020 4.575.718 selbstständige Titelsätze. Er wurde durch die Mellon Foundation finanziert und ist im Worldcat integriert.

Die Gewerkschaft „Polnische Bibliothekare“ (Bibliotekarze Polscy) verfolgt den Zweck, berufliche und soziale Interessen von Bibliothekaren und Bibliothekarinnen zu vertreten und deren Rechte zu schützen. Neben dem Verfolgen gewerkschaftsrechtlicher Interessen veröffentlicht die Organisation „Polnische Bibliothekare“ Stellungnahmen zu gesellschaftspolitischen Fragen und zu einzelnen Arbeitnehmerangelegenheiten. Sie verhandelt zusätzlich die Lohntarifverträge, kontrolliert die Umsetzung von Vereinbarungen und versorgt die Mitglieder der Gewerkschaft und die Familien verstorbener Mitglieder mit Sozialhilfe.

Der Polnische Bibliotheksverband (Polski Związek Bibliotek) ist seit 1999 aktiv und ist ein Verein, welcher 172 Bibliotheken vernetzt. Er organisiert Studienreisen, Buchmessen, Workshops und Konferenzen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die

polnischen Bibliothekare mit Mittel- und Osteuropäischen Bibliotheken zu verschränken und veranstaltet zu diesem Zweck internationale Konferenzen.

Die Förderung der polnischen Kirchenbibliotheken (Fides) ist ein Verein aus katholischen polnischen Bibliotheken, welcher von der Nationalkonferenz katholischer Bischöfe in Polen im Jahr 1995 gegründet wurde und heute 80 Mitgliedsbibliotheken hat. Fides hat sich zum Ziel gesetzt, bibliografische Standards für die katholischen Bibliotheken auszuarbeiten und sie technisch zu unterstützen. Derzeit führen sie ein integriertes Bibliothekssystem ein und digitalisieren das polnische Kirchenerbe. Fides ist Teil der europäischen Organisation BETH (Bibliothèques Européennes de Théologie).

#### **4. Ausbildung**

Die Ausbildung der Bibliothekare und Bibliothekarinnen findet im Zentrum für Weiterbildung von Bibliothekaren in Warschau Centrum Ustawicznego Kształcenia Bibliotekarzy w Warszawie) statt, während ein sechssemestriger Bachelor und ein viersemestriger Master im Bibliothekswesen an Universitäten erarbeitet werden kann.

Es ist nicht zwingend notwendig, ein Studium absolviert zu haben, um als Bibliothekar zu arbeiten. Auf einige Positionen, insbesondere an öffentlichen Bibliotheken, ist eine Bewerbung ohne Bachelor/Masterabschluss möglich.

Für eine Bewerbung an wissenschaftlichen Bibliotheken wird meist ein Studium vorausgesetzt. Der Studiengang nennt sich Informations- und Bibliothekswissenschaft (Informacja naukowa i bibliotekoznawstwo).

Im Wintersemester 2020/2021 bot die schlesische Universität Katowice einen Masterstudiengang in Vollzeit mit 25 Plätzen und zwei Bachelorstudiengänge in Vollzeit mit 35 und 10 Plätzen an. Auch Teilzeit-Studiengänge wurden angeboten.

Es gibt keine Studiengebühren. In Polen zählt das Bibliotheksstudium zu den Geisteswissenschaften.

Das Institut für wissenschaftliche Information und Bibliothek der Universität Breslau (Instytut Informacji Naukowej i Bibliotekoznawstwa Uniwersytetu Wrocławskiego) hat sich auf Bibliotheksstudien spezialisiert und bietet sowohl Bachelor- und Masterstudiengänge, als auch Stipendien an. Bibliothekarische

Studiengänge kann man modular erweitern um pädagogische Kompetenzen, welche die Aufnahme eines Lehrerberufes ermöglichen.

Die Studiengänge sind im Erasmusprogramm (Erasmus+) integriert, entsprechen den Bologna-Konventionen und vergeben ECTS. Ausländer dürfen auch in den polnischen Bibliotheken Bibliothekswissenschaften studieren, wobei im Zuge der Recherche zu dieser Arbeit keine Kurse in Sprachen außer Polnisch gefunden wurden.

## 5 . Quellen

### Monografien

National Library of Poland: Libraries in Poland. The 2012 Report., Warschau 2016

Itenberger, Alicja, Maria Kocojowa: Modern Libraries and Librarianship in Poland, Krakau 1995

Staatsbibliothek zu Berlin- Preußischer Kulturbesitz: Die Beziehungen der Berliner Staatsbibliothek nach Polen, Berlin, 1997

Bibliotheka Narodowa: Der Schutz des gemeinsamen Europäischen Erbes, Warschau 2003.

### Internetquellen

Biblioteka Narodowa: Sprawozdanie Biblioteki Narodowej. Warschau 2020. <https://www.bn.org.pl/download/document/1592819867.pdf> (Stand 03.11.2020)

Bödecker, Ursula: Die polnischen Bibliotheksgesetze – eine Analyse ihrer Bedeutung für das polnische Bibliothekswesen. Phil. Diss., Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, 2017. [https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19593/dissertation\\_boedecker\\_ursula.pdf?sequence=3&isAllowed=y](https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/19593/dissertation_boedecker_ursula.pdf?sequence=3&isAllowed=y) (Stand 01.11.2020)

European University Institute: Act on Organizing and Running Cultural Activity of October 25 1991. Frisole, [ca. 2007]. <https://www.eui.eu/Projects/InternationalArtHeritageLaw/Documents/NationalLegislation/Poland/actorganizingrunningculturalactivities.pdf> (Stand 31.10.2020)

Ministry of Science and Higher Education: The law on higher education and science. Warschau 2018. <https://konstytucjadlanauki.gov.pl/content/uploads/2020/06/act-of-20-july-2018-the-law-on-higher-education-and-science.pdf> (Stand 31.10.2020)



National Library of Poland: Libraries in Poland. Warschau, 2016.  
<https://ksiegarnia.bn.org.pl/pdf/Libraries%20in%20Poland.pdf> (Stand 31.10.2020)

National Library of Poland: Performance of public libraries in 2018 . Based on the Central Statistical Office GUS data. Warschau, 2019.  
<https://www.bn.org.pl/download/document/1571226657.pdf> (Stand 31.10.2020)

Polish Librarians' Association: Libraries in Poland. Warschau, 2017.  
[http://www.sbp.pl/repository/ifla2017/libraries\\_in\\_poland.pdf](http://www.sbp.pl/repository/ifla2017/libraries_in_poland.pdf) (Stand 01.11.2020)

Polish Librarians' Association: Polish Librarians' Association Strategy 2010-2021. Warschau 2009.  
[http://www.sbp.pl/repository/wersja\\_angielska/about\\_sbp/PLA\\_Strategy\\_2010-2021.pdf](http://www.sbp.pl/repository/wersja_angielska/about_sbp/PLA_Strategy_2010-2021.pdf)  
(Stand 03.11.2020)

Statistics Poland, Demographic Surveys Department: Population. Size and structure and vital statistics in Poland by territorial division in 2020. As of 30th June . Warschau 2020.  
[https://stat.gov.pl/download/gfx/portalinformacyjny/pl/defaultaktualnosci/5468/6/28/1/ludnosc\\_stan\\_i\\_struktura\\_oraz\\_ruch\\_naturalny\\_w\\_przekroju\\_terytoryalnym\\_na\\_30.06.2020.pdf](https://stat.gov.pl/download/gfx/portalinformacyjny/pl/defaultaktualnosci/5468/6/28/1/ludnosc_stan_i_struktura_oraz_ruch_naturalny_w_przekroju_terytoryalnym_na_30.06.2020.pdf)  
(Stand 01.11.2020)

Statistics Poland, Demographic Surveys Department: Life expectancy tables of Poland 2019. Warschau, 2020.  
[https://stat.gov.pl/download/gfx/portalinformacyjny/pl/defaultaktualnosci/5470/2/14/1/trwanie\\_zycia\\_2020.pdf](https://stat.gov.pl/download/gfx/portalinformacyjny/pl/defaultaktualnosci/5470/2/14/1/trwanie_zycia_2020.pdf) (Stand 01.11.2020)

Statistisches Bundesamt (Destatis): [Sterbetafel]. Wiesbaden, 2020.  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/\\_Grafik/\\_Statisch/sterbefaelle-lebenserwartung-deutschland.png?\\_\\_blob=poster](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/_Grafik/_Statisch/sterbefaelle-lebenserwartung-deutschland.png?__blob=poster) (Stand 01.11.2020)

Szczeptańska, Barbara: New copyright law of Poland. Analysis of library-related provisions. Vilnius, 2016. [https://eifl.org/system/files/resources/201608/poland\\_copyright\\_analysis\\_online.pdf](https://eifl.org/system/files/resources/201608/poland_copyright_analysis_online.pdf)  
(Stand 31.10.2020)

<https://www.lexlege.pl/ustawa-o-bibliotekach/> (Stand 31.10.2020)

<https://www.lexlege.pl/ustawa-o-systemie-oswiaty/art-22aj/> (Stand 31.10.2020)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_L%C3%A4nder\\_nach\\_Bruttoinlandsprodukt\\_pro\\_Kopf](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_L%C3%A4nder_nach_Bruttoinlandsprodukt_pro_Kopf)  
(Stand 02.11.2020)

[http://www.sbp.pl/en/sbp\\_publishing\\_house/about\\_sbp\\_publishing\\_office](http://www.sbp.pl/en/sbp_publishing_house/about_sbp_publishing_office) (Stand 03.11.2020)

[http://www.sbp.pl/en/about\\_pla/pla\\_structure\\_and\\_activity](http://www.sbp.pl/en/about_pla/pla_structure_and_activity) (Stand 03.11.2020)

<https://bn.org.pl/en/about-us/international-cooperation/> (Stand 03.11.2020)

[https://www.ub.europa-uni.de/de/ueber\\_uns/projekte/abgeschl-projekte/dpdmz.html](https://www.ub.europa-uni.de/de/ueber_uns/projekte/abgeschl-projekte/dpdmz.html) (Stand 03.11.2020)

<https://centrum.nukat.edu.pl> (Stand 03.11.2020)

<https://bn.org.pl/dla-bibliotekarzy/szkolenia/oferta-szkoleniowa> (Stand 10.11.2020)

<http://bibliotekarzepolscy.org.pl/o-nas/statut/> (Stand 10.11.2020)

<https://www.polskizwiazekbibliotek.pl/en/> (Stand 10.11.2020)

<https://www.fides.org.pl/en/index.php/about-fides> (Stand 10.11.2020)